Pfahlbauer

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **18 (2011)**

Heft 201

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ohne Tram geht nichts!

Auch wenn es manche Kunden unseres alt eingessenen Sumpf-Ingenieurbüros befremden mag, müssen wir Stellung nehmen für ein tierisch ernstes Nein am 15. Mai. Gerade auch wegen der Krötensache. Wie wurden wir umgarnt in letzter Zeit, was haben wir an jeder Ecke leckerste Krötenbrüstchen-Grillspiess-Angebote erhalten! Doch nichts da, wir fressen keine Kröten, wir sehen ihnen lieber beim gallenpolizeilich behüteten Kopulieren auf dem Fussgängerstreifen zu. Wir lieben Kröten, aber wir wollen keine Monsterkröte unter dem Union. Wir alle wissen, dass diese Tiefgarage des Teufels ist und der Untergrund dort ein furchtbares Geheimnis birgt, das wir lieber nicht kennenlernen möchten. Zudem fordern wir, bevor wir uns auf irgendwelche Platzneugestaltungen einlassen, ultimativ das Tram zurück. Wie war das schön! Und warum denkt eigentlich nie jemand an eine Sprengung, obwohl Sprengmeister Signer im Ort wohnt? Muss denn diese CA-Bank sein, und erst recht, wo sie ist? Meine Damen und Herren, wir fordern wahre Utopien, nicht diese gequirlte Krötengaragenhallenplatz-Erpressung. Und drum ganz kurz: Nein. Danke. Nein. Und ja, danke, Marcus D, für die Guetzli.

Gezeichnet: Büro Charles und Charles Pfahlbauer & Söhne (Ernest, Joachim, Vadian, Waldemar).

Fünfte Ostschweizer Generationentagung

«Heimat, Quartier, vier Wände – ein Leben lang?»

Leben bleiben im Quartier – viele verbinden damit Vorstellungen von Heimat, Wurzeln, guter Nachbarschaft, Eingebunden-Sein, gegenseitiger Hilfe und Generationenmiteinander. Aber hat dieser Traum auch Schattenseiten? Was macht gute Quartiersbezüge aus? Wieviel Unterstützung braucht das Quartier? Die 5. Ostschweizer Generationentagung schaut genauer hin.

Donnerstag, 9. Juni 2011, 13.30 Uhr, Hotel Thurgauerhof in Weinfelden

Veranstaltungskosten CHF 50.– (Tageskasse). Anmeldungen bis 20. Mai an tagungssekretariat@fhsg.ch. Mehr Informationen: www.fhsg.ch/generationentagung oder Tel. +41 71 844 48 31

FHS St.Gallen
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

www.fhsg.ch
FHO Fachhochschule Ostschweiz

NEU!

KURSE

JAZZDANCE ANFÄNGER
mit all seinen Facetten | Mo 17:30 – 18:30h

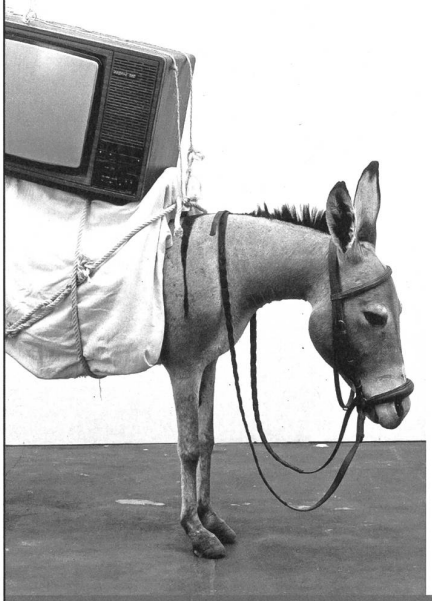
MODERNDANCE MITTEL
dynamisch & ausdrucksstark | Mo 20:00 – 21:15h

PILATES ANFÄNGER
das Zentrum im Gleichgewicht | Mi 8:30 – 9:30h

HIP-HOP ANFÄNGER
feel your Power and dance! | Mi 14:30 – 15:30h

schachenstr. 9 · st. gallen · tel. 071 | 280 35 32 · curtius-tanz.ch

Danielle Curtius...
TANZ, BEWEGUNG & AUSBILDUNG



Mai 2011

Aktuelle Ausstellungen

Bill Bollinger. Die Retrospektive
4. Februar bis 8. Mai 2011
Das Kunstmuseum Liechtenstein zeigt mit dieser Werkschau erstmals sei den 1970er Jahren das radikale plastische Werk des nahezu in Vergessenheit geratenen amerikanischen Künstlers Bill Bollinger (1939–1988)

Welttheater. Die Sammlung migros museum für gegenwartskunst, Zürich
27. Mai bis 4. September 2011

Aus der Sammlung

Wege
10. März bis 13. Juni 2011

Rising with a Sun
10. März bis 13. Juni 2011

Veranstaltungen (Auswahl)

Sonntag, 1. Mai 2011, 11 Uhr
Führung
Ernst Ludwig Kirchner,
Bergbach mit Steg im Wald, 1921
Kunstwerk des Monats

Mittwoch, 4. / Donnerstag 5. Mai 2011, 14 – 16 Uhr
Ferien-Atelier
Für Kinder von 6–12 Jahren
Kosten: CHF 10.– pro Kind, inkl. Eintritt

Sonntag, 15. Mai 2011, 14 – 17 Uhr
Familientag / Int. Museumstag
im Städtle Vaduz, Programm für die ganze Familie

Donnerstag, 26. Mai 2011, 18 Uhr
Vernissage
Welttheater. ***Die Sammlung migros museum für gegenwartskunst, Zürich***

Städtle 32, P.O. Box 370
9490 Vaduz, Liechtenstein
Tel +423 235 03 00

Das gesamte Programm unter
www.kunstmuseum.li
Di – So 10 – 17 Uhr, Do 10 – 20 Uhr,
Mo geschlossen

KUNSTMUSEUM LIECHTENSTEIN